



- 2024 -

Sonnenland-Infoblatt April – Juli

Rewe Team Challenge Dresden

Auch in diesem Jahr nahm unsere Kita mit vier Kollegen/ innen an der Team Challenge teil. Am 12. Juni war es soweit. Bereits um 17:00Uhr zur ersten Startwelle fiel der Startschuss. Bei bestem Wetter ging es vom Kulturpalast durch die barocke Dresdner Innenstadt vorbei an Zwinger und Semperoper unter den rhythmischen Anfeuerungen der Trommelgruppe zum Terrassenufer, entlang am Königsufer um dann den Einlauf auf den heiligen Rasen des Rudolf-Harbig-Stadions genießen zu können. Alle vier haben die 5km durch Ehrgeiz, Dynamik und vor allem Teamgeist mit Bravour gemeistert.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, denn wie sagt man so schön, nach dem Lauf ist vor dem Lauf.



„Erst kommt der Sonnenkäferpapa...“

Beim Spaziergang fanden die Radieschen-Kinder im Frühsommer durch Zufall einen Marienkäfer am Wegesrand und weil er lange auf der Hand sitzen blieb, konnten wir ihn genau beobachten. Wir zählten die Punkte und bestimmten seine Farben. Das gefiel den Kindern so gut, dass wir immer wieder auf Suche gingen. Im Morgenkreis sangen wir das Lied vom Sonnenkäferpapa und lasen die Geschichte vom „kleinen Marienkäfer und seinen Freunden“. Mit aufgeblasenen Luftballons und grüner Farbe stempelten wir eifrig ein großes Plakat was als Wiese diente. Darauf fanden die, mit Buntstift ausgemalten, Käferchen viel Platz. Aus dem Fühlpfad im Garten suchten wir flache Steine und betupften diese mit Schwamm und roter Farbe. Mit dem Finger drückten die Kinder kleine schwarze Punkte darauf und so entstanden daraus tolle Tiere. Aus rotem Transparentpapier rissen wurden kleine Schnipsel gerissen, die wir auf einen schwarzen runden Rahmen mit Klebeband drückten. Darauf wurden schwarze Punkte aus Papier mit Leim geklebt. So kreierte wir tolle Fensterbilder. Eine zweite Wiese entstand mit Farbe und Pinsel für unseren Rahmen in der Garderobe. Auch darauf wurden alle Finger der Radieschen als kleine Marienkäfer verewigt.

Dieses Projekt beschäftigte unsere Gruppe über mehrere Wochen und es entstanden tolle Kunstwerke. Uns hat es viel Spaß gemacht und die Kinder konnten ihre Feinmotorik sowie ihre Auge-Hand-Koordination in unterschiedlicher Art und Weise trainieren.



Ein Wanderabenteuer Unser Ziel ist der Kleinhennersdorfer Stein

Mit dem Bus ging es, gestärkt vom Frühstück, nach Papsdorf. In Papsdorf angekommen schnell den kleinen Berg hinauf und -schwupdiwup- waren wir am Kleinhennersdorfer Stein. Das war doch gar nicht so weit.

Das besonders Interessante an diesem Berg sind die bekannten Höhlen: die Lichterhöhle, die Hampelhöhle und die Eishöhle.

Die Lichterhöhle ist die Größte und Hellste. Die anderen

beiden Höhlen sind verwinkelter und können nur mit Taschenlampe erkundet werden. Jeder war mutig und traute sich in die dunklen Ecken. Hier verbrachten wir viel Zeit und hatten ein Menge Spaß. Auf dem Rückweg kamen wir an der Holzeisenbahn "Berndi" vorbei. Das größere Vergnügen hatten wir aber am Wildgehege. Ganz still und leise beobachteten wir das Damwild. Tatsächlich kam es zu uns heran und wir konnten die Tiere mit Gras füttern. In Kleinhennersdorf endete unsere Wanderung. Da noch Zeit war bis der Bus kam, tobten wir uns auf dem Sport- und Spielplatz aus. Ein großes Gewitter und ein kräftiger Regenguss zwang uns aber, in eine kleine Bushaltestelle zu flüchten. Zur großen Überraschung brachte ein netter Nachbar eine Tüte Gummibärchen, die wir uns gleich schmecken ließen. Nass geworden sind wir nicht ☺ Am Nachmittag kamen alle kleinen Höhlenforscher mit vielen schönen Eindrücken in die Kita zurück.



Spielplatz

Bei der Spielplatzüberprüfung im vergangene Jahr wurde die Umzäunung des Außenspielbereiches bemängelt, da der bestehende Jägerzaun scharfe Kante aufweist. Die Stadt Sebnitz hat die Überdeckung der Kanten mittels einer zusätzlichen Leiste in Auftrag gegeben, so dass dieser Mängel nun beseitigt werden konnte.

Weiterhin wurde im Außenspielbereich die Tragschicht unserer Rutsche mit einer frischen grünen Speziallackierung erneuert, da sich nach jahrelanger Nutzung die Glasfaserbeschichtung gelöst hat.



Genial Sozial im Sonnenland

Immer wieder bietet sich die Möglichkeit auch in unserer Kita in das Berufsfeld des Erziehers hineinzuschnuppern, ob im Rahmen von mehrtägigen Schülerpraktika oder einzelnen Projekttagen.

Diese Möglichkeit nutzen im Rahmen des Aktionstages „Sozial Genial – Deine Arbeit gegen Armut“ drei SchülerInnen aus dem Goethe Gymnasium Sebnitz und dem Schiller Gymnasium Pirna.

Mit einem Teil des dadurch erarbeiteten Geldes werden solidarische Initiativen und Projekte in Sachsen gefördert, die vorab von einer Jugendjury ausgewählt wurden.

„Dank Genial-Sozial durften wir einen kleinen Einblick in das Berufsfeld des Erziehers erhaschen. Es war ein sehr schöner und interessanter Tag für mich. Vielen Dank an die Kita Sonnenland!“
(Zitat einer Schülerin)

Ein blumiger Besuch: Kinder in der Gärtnerei Gruschwitz

Die Vorschul- und Hortkinder durften Mitte Juli, während unserer Projektgarten-Woche bei sommerlichen Temperaturen in der Gärtnerei Gruschwitz Neustadt Blütenluft schnuppern. Begleitet von zwei Erzieherinnen lernten die Kinder durch die Inhaberin Antje May die Arbeit rund um den Gärtnereibetrieb kennen.

Nach einer kleinen Stärkung mit kühlen Getränken bekam jedes Kind die Gelegenheit, den Beruf Gärtner hautnah selbst zu erleben. Fachkundig wurden die Mädchen und Jungen durch die vielen Gänge der Gewächshäuser geführt. Für die Kinder war das ein wahrer Sinnesparcour: bunte Farben, tolle Gerüche - und die Kinder durften die Pflanzen auch anfassen und fühlen. Sie erlebten die Wachstumsschritte vom "Babyalpenveilchen" bis zur Jungpflanze, begutachteten die Eintopfmaschine und probierten verschiedene Gartenkräuter. Im Gurkengewächshaus durfte sich jedes Kind eine reife Gurke aussuchen und sie nach dem Waschen gleich anknabbern. Zum krönenden Abschluss konnten die jungen Gäste sogar selbst Hand anlegen. Beherzt griffen die Kinder in die Erde, um Salbeizöglinge in für sie bereit gestellte Töpfe zu pflanzen, die sie mit nach Hause nahmen.

So hatten die kleinen Gärtner in den nächsten Wochen die Möglichkeit, ihre Salbeipflanze zu gießen, zu hegen und zu pflegen, um das Heranwachsen zu beobachten und bei Halsschmerzen einen beruhigenden Tee daraus aufzubrühen.



Sommerferienzeit im Sonnenland

Es ist nun schon eine gute Tradition, dass unsere Zuckertütenrübchen ihre ersten Sommerferien vor dem eigentlichen Schulstart im Hort verbringen. So haben sie die Möglichkeit sich in den Hort einzugewöhnen und die Feriengestaltung das erste Mal mitzuerleben.

Doch nicht nur die Zuckertütenrübchen und Hortis nahmen an unserem diesjährigen Sommerferienprogramm teil, auch die Kinder der anderen Gruppen konnten altersabhängig bei einzelnen Aktionen und Angeboten dabei sein. Somit hatten wir eine gute Mischung aus den Newcomern und den alteingesessenen Hortis und es gestalteten sich erlebnisreiche, gruppenübergreifende Sommerferientage.

Unsere Handwerkermeile wurde am ersten Tag der Sommerferien eröffnet. Es wurden in allen Gruppen als erstes Berufspässe gebastelt, die zu Hause gemeinsam mit den Eltern ausgefüllt wurden. Verschiedene Berufe haben wir dann besprochen und pantomimenartig den Kindern zum Erraten vorgespielt. Die Kinder hatten viel Spaß dabei, die verschiedenen Berufe kennenzulernen. Es war schön zu sehen, wie kreativ sich die Kinder verkleidet haben und in die Rollen der Bäcker, Bauarbeiter, Doktoren und Holzbauarbeiter geschlüpft sind.

Die Besuche bei den verschiedenen Unternehmen wie zum Beispiel der Firma Kimmel, Traktor Gube, Polizei und Polizeiwagen in der Kita, Feuerwehr, Krankenwagen in der Kita sowie der Gärtnerei Kruschwitz waren Highlights für die Kinder. Die Besichtigungen haben den Kindern Einblicke in die Arbeitswelt gegeben und sie konnten sogar kleine Mitbringsel mit nach Hause nehmen... z.B. kleine Eislöffel mit verschiedenen Namen (Firma Kimmeloder) oder coole Schlüsselanhänger (Herrn Gube)

Die Eröffnung von Sonnenland - Hollywood in den letzten beiden Ferienwochen versprach nun das letzte spannende Abenteuer für die Kinder im Hort und der Kindergarten. Gestartet sind wir Horties mit einem Museumsbesuch im Technikmuseum in Dresden. Dort haben wir uns in der Ausstellung „Kamerastadt Dresden“ umgeschaut. Auch der Sandmann ist uns da begegnet.

Mit großer Begeisterung gingen wir dann selbst ans Filmmachen und probierten einige Ideen aus. Es war beeindruckend zu sehen, wie kreativ die Kinder mit den verschiedenen Materialien umgingen und ihre Fantasie fließen ließen. In kleinen Gruppen wurden sich Geschichten ausgedacht und Requisiten, Bühnenbild und die Figuren hergestellt.

Für die Filmherstellung haben wir zwei Varianten angewendet. Einmal mit der Stop Motion App – hier werden ganz viele Fotos geknipst und diese ergeben dann aneinandergereiht einen Film. Ein anderer Film wurde mit dem Storyboard Mawi gedreht– dies ist eine Art Laufband auf das die Materialien aufgelegt werden und gefilmt werden.

Sowohl die Stop-Motion-App als auch das Storyboard Mawi boten den Kindern vielfältige Möglichkeiten, ihre eigenen kleinen Meisterwerke zu erschaffen. Am Ende des Projekts waren alle stolz auf ihre gemeinsam produzierten Filme und genossen sichtlich den Kinotag mit leckeren Snacks, während sie gespannt ihre Werke auf der großen Leinwand betrachteten.

Alle entstandenen Filme können beim Kinderfest (im Hort) angeschaut werden.

Nun sind die Sommerferien zu Ende gegangen und wir bedanken uns bei allen mitwirkenden Firmen und Familien, die uns bei der Durchführung der vergangenen Wochen so toll unterstützt haben.

Grundreinigung – Erster Teil

Den Schließtag am 02. August wurde in unserer Einrichtung u.a. genutzt, um die Grundreinigung in der unteren Etage durch die Firma RMTV Dienstleistungen durchführen zu lassen. Das Freiräumen der Gruppenräume war dabei eine kleine Herausforderung, die Dank unseres Hausmeisters und einem freiwilligen Helfer schnell gemeistert werden konnte. Nun sind die Fußböden in der Krippe und im Hort wieder versiegelt und aufgefrischt.



Der zweite Teil der Grundreinigung (Gruppenräume Mini-Möhrchen/ Möhchen/ Rübchen, Treppenhaus) erfolgt zu unserem Schließtag am 06.09. Das Ausräumen der Gruppenräume erfolgt am 05.09. ab Mittag.

Auch hier würden wir uns über Ihre Unterstützung beim Aus- und späteren Einräumen freuen. Hilfreiche wäre auch, wenn Sie Ihre Kinder an diesem Tag als Mittagskinder oder zeitige Nachmittagskinder abholen könnten.

Gruppenwechsel

Am Montag (05.08.) beginnt nun für alle Kinder ein neues Kindergartenjahr – z.T. in neuen Gruppen und mit einer neuen Bezugserzieherin.

Etwas Neues beginnt... auch für zwei Krippenkinder, die wir in den vergangenen Wochen als neue kleine „Radieschen“ begrüßen durften. Herzlich Willkommen in unserer Kita!

Bereits in den vergangenen Wochen wurden sechs Radieschen-Kinder aus der Krippe verabschiedet. Sie werden am Montag das erste Mal ganz stolz die große Treppe nach oben zu den Mini-Möhrchen gehen. Dafür ziehen die älteren Mini-Möhrchen weiter und werden nun schon zu unseren großen Möhrchen...und in unserer Rübchengruppe starten dieses Jahr neun Vorschulrübchen ihr letztes Kindergartenjahr.

Ganz besonderes aufgeregt sind aber ganz sicher unsere diesjährigen Schulanfänger. Wir wünschen Euch einen tollen Start in einen spannenden neuen Lebensabschnitt. Bleibt neugierig, wissbegierig und gespannt auf all die Dinge, die ihr bald erleben und lernen werdet.

Ausblick und Termine

- 05.08. Start in eine neues Kita-Jahr (offizieller Gruppenwechsel)
- 07.08. Familienfest „Wer will fleißige Handwerker sehen?“
- 31.08. Beteiligung am Lichtenhainer Blumenfest mit einem kleinen Programm am Nachmittag
- 06.09. Schließtag
Pädagogischer Fachtag für alle ASB-Kitas im OV Neustadt/ Sachsen e.V.
2. Grundreinigung in unsere Kita (Ausräumen ab Mittag 05.09.)
- 04.10. Schließtag und anschließende Herbstferien
- 01.11. Brückentag und Bedarfsabfrage